

Pressemitteilung vom 24.01.2011

Streit um Lehrerversorgung:

## **Aiwanger fordert Eingreifen von Seehofer**

Im aktuellen Streit um die Zahl der Lehrer in Bayern fordert der Fraktionsvorsitzende der FREIEN WÄHLER Hubert Aiwanger den bayerischen Ministerpräsidenten Seehofer auf, für Klarheit zu sorgen: „Es muss endlich Schluss sein mit den Luftbuchungen des Bildungsministeriums. Wir haben trotz abnehmender Kinderzahlen viele überfüllte Klassen und zu viel Unterrichtsausfall. Das sind die Fakten. Wir müssen eine Klassenobergrenze von 25 Kindern einführen und sicherstellen, dass genügend Lehrerreserven vorhanden sind, um kranke Lehrer ersetzen zu können. Solange das nicht erreicht ist, haben wir zu wenig Lehrer in Bayern. Die schwarz-gelbe Regierung hat hier ein massives Glaubwürdigkeitsproblem und ich kann Herrn Seehofer nur raten, hier schnell für Verbesserungen zu sorgen, sonst ist er ab 2013 Oppositionsführer in Bayern.“